

Altstadtsanierung im Schweizer Luzern: Wietersdorfer Tochterunternehmen HOBAS liefert maßgeschneiderte Spezialrohre

Klagenfurt / Luzern, April 2017 – Aktuell wird der historische Stadtkern des malerischen Schweizer Ortes Luzern umfangreich saniert: vom Pflaster bis zur Leuchte soll bis 2018 die Stadt in neuem Glanz erstrahlen. Für die dringend notwendige Erneuerung des Krienbachkanals werden – teilweise direkt unter der Fußgängerzone – speziell gefertigte Sonderrohrprofile verlegt. Das Know-how dafür kommt mitunter aus Kärnten, produziert wurden die komplexen nicht-kreisrunden HOBAS Rohrprofile in Deutschland, und für die reibungslose Installation zeigte sich außerdem die HOBAS Tochterfirma in der Schweiz verantwortlich. Ein länderübergreifendes Sanierungsprojekt also – und wichtig, da der im 19. Jahrhundert geschaffene Kanal, der die Abwässer von rund 50.000 Stadtbewohnern (Kriens, Horw und Luzern) ableitet, mittlerweile instabil ist und dringend erneuert werden muss.

Effizienz durch „2-in-1-Lösung“ und „Relining“



Das Besondere an dem aktuellen Sanierungsabschnitt des Kanals in Luzern, der nur teils in offener Bauweise erfolgt, ist die Methode des „Relining“. Das heißt, der Ersatz der alten Rohrleitung erfolgt durch Einschieben und Einziehen einer neuen Leitung direkt in den alten Kanal. Das vereinfacht den Bauverlauf und spart Kosten, da kein Abriss und Neubau stattfinden muss. Die „2-in-1-Lösung“ – das Einsetzen zweier kleiner dimensionierter Rohrleitungen anstelle einer Riesenrohrleitung – erleichtert darüber hinaus spätere Reparaturen durch ein mögliches Umlenken der Abwässer.

Insgesamt werden 360 Meter HOBAS NC Rohre verlegt. Für HOBAS werden die Bauarbeiten im Mai 2017 abgeschlossen sein.

Bereits Ende 2016 wurden in einem ersten Abschnitt des Krienbachkanals im Rahmen der Sanierung 294 Meter kreisrunde HOBAS-Rohre verlegt.



Über die HOBAS Gruppe

HOBAS ist ein Tochterunternehmen der WIG Wietersdorfer Holding GmbH, einem Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche, mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich). HOBAS steht für Kompetenz bei Hochleistungs-Kunststoffrohrsystemen, die in Europa und den USA hergestellt und weltweit vertrieben werden. Die Produkte von HOBAS kommen in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser, Be- und Entwässerung, Wasserkraft sowie in diversen anderen Industrien erfolgreich zum Einsatz.

Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich), ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Baustoffe, HOBAS und POLOPLAST. Mit insgesamt 76 Niederlassungen in 38 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Baunit, Salonit, KEMA, HOBAS, POLOPLAST national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.800 MitarbeiterInnen, ist an 28 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 541,6 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen:

Mag. Nicola Treitl
Unique Public Relations GmbH
Schönbrunner Straße 297, Stiege 1, 3.Stock
1120 Wien
T: +43 1 877 55 43 53
E: nicola.treitl@unique-relations.at
W: www.unique-relations.at